

# Vorläufiger pädagogischer und organisatorischer Plan zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht, Stand 04 – 2025



## I. Regel-Stundenplangestaltung

Der Unterricht wird in der Regel als Präsenzunterricht in den Fächern der Studentafeln erteilt.

## II. Sonderplangestaltung für das Distanzlernen

### Vorüberlegungen zu möglicher Sonder-Stundenplangestaltung

Falls der Präsenzunterricht auch nach Ausschöpfen aller Möglichkeiten wegen des Infektionsschutzes oder deshalb nicht vollständig möglich ist, weil Lehrerinnen und Lehrer nicht dafür eingesetzt werden können und auch kein Vertretungsunterricht erteilt werden kann, findet Unterricht mit räumlicher Distanz in engem und planvollem Austausch der Lehrenden und Lernenden statt (Distanzunterricht). **Der Distanzunterricht ist Teil des nach den Studentafeln vorgesehenen Unterrichts.**

Die Vorbereitung von Distanzunterricht im Rahmen des Präsenzunterrichts

- umfasst die Ermittlung der Ausgangslage der SuS (technisch, inhaltlich) – Abfrage in den ersten beiden Schulwochen eines neuen Schuljahres
- Unterrichtsgestaltung auch im Präsenzunterricht entsprechend der didaktischen Maxime

### Maxime

**Plane den Unterricht stets so, dass er mit möglichst wenigen Änderungen sowohl im Präsenz- als auch im reinen Distanzunterricht oder im Blended Learning lernförderlich umsetzbar ist.**

- **Absprachen im Kollegium zu methodisch-didaktischen Entscheidungen** – siehe unten
- **Vorbereitung auf selbstständiges Arbeiten** – die Einbindung der Lern- und Arbeitstechniken und die digitalen Schlüsselkompetenzen in der didaktischen Jahresplanung fördern das selbstständige Arbeiten am BBZ
- **Technische Vorbereitung** – alle Schülerinnen und Schüler sind in den ersten beiden Unterrichtswochen des Schuljahres durch die Klassenlehrer in das Lernmanagementsystem des BBZ mit Zugangsdaten und eigener Schul-Emailadresse jeder Schülerin/jedes Schülers eingewiesen worden. Für jedes Fach wurde eine Lernergruppe in Microsoft Teams

als Kommunikations- und Materialbereitstellungsweg eingerichtet. Diese Teams ermöglichen kollaboratives Arbeiten und Materialaustausch, Unterricht per Videokonferenz, Aufgabenverteilung und Einsammlung, Feedback.

- **Soziale Vorbereitung (z.B. Einrichtung von Lerner-Teams)**, siehe oben in digitaler Form, für einzelne Fälle der Quarantäne wurden Lernpatenschaften in den Klassen gebildet. Die Lernpaten sorgen für die Informations- und Materialweitergabe.
- **Organisation von Distanzunterricht** – siehe unten: Für nicht im Präsenzunterricht einsetzbare Kolleginnen und Kollegen wurde die Übertragung in den Unterrichtsraum per Notebook, Videokonferenztool und Beamer ermöglicht. Hierfür ist ein Betreuungslehrer erforderlich bzw. es werden aktuell Schüler als Key-User ausgebildet, die die technische Verbindung im Klassenraum über Leihrechner, Beamer und Bluetoothboxen oder ein eigenes Smartphone herstellen.
- **Bereitstellung von Materialien** – die Unterrichtsmaterialien werden über das Lernmanagementsystem Microsoft Teams in den Klassenfachteams im Kursnotizbuch oder unter Dateien bereitgestellt.
- **Herstellung von Verbindlichkeit (u.a. Kommunikation, Einreichung von Produkten)** – Die Kommunikation erfolgt über Microsoft Teams, die Dokumentation im elektronischen Klassenbuch des Schulmanagers, die Information auf Schulebene geschieht durch die Homepage und Schulmanager, bei Dringlichkeit auch per E-Mail von Klassen- und Schulleitung an alle Schülerinnen und Schüler. Für Teamssitzungen soll (nach Stundenplan) ein fester Termin festgelegt werden, um Verlässlichkeit und Planbarkeit zu gewährleisten. Die Besprechungstermine in Teams können in wöchentlichem Rhythmus eingestellt werden. Ebenso werden für die Abgabe von Aufgaben in Teams im Kalender und damit in der Mitteilung an die Schülerinnen und Schüler vereinbart. (fester Terminplan für die Abgabe von Aufgaben, feste Termine für die Kontakte in der Klasse)
- **Absprachen im Kollegium** – erfolgen auf Bildungsgangebene oder ggfs. Fachkonferenzebene
- **Feedback und Beratung** – erfolgt über die Klassenfachteams in Microsoft Teams per schriftlicher Rückmeldung bzw. in den Unterrichtsstunden im Distanzunterricht per Videokonferenz oder die Chatfunktion.
- **Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung** – Festlegung von Rahmenvorgaben und Beispiele erfolgen auf Fach- bzw. Bildungsgangkonferenzebene – Dokumentation in den Grundsätzen der Leistungsbewertung zur didaktischen Jahresplanung auf dem Unterrichtsserver.
- **Plan für den Fall einer Schulschließung** – siehe unten: Kommunikation über den Schulmanager bzw. per E-Mail von Klassen- und Schulleitung an alle Schülerinnen und Schüler.
- **Kommunikationswege zwischen Schulen und Elternhäusern** – Die Kommunikation erfolgt über den Schulmanager, die Homepage, bei Dringlichkeit auch per E-Mail von Klassen- und Schulleitung an alle Schülerinnen und Schüler bzw. per Brief bei Grundsatzentscheidungen z.B. an die Ausbilder.
- **Festlegung von verbindlicher Kommunikation zwischen Lehrkräften und Eltern** – siehe oben
- **Festlegung von verbindlicher Kommunikation zwischen Lehrkräften und SuS** – siehe oben

- **Weiterführende organisatorische Aspekte des Distanzunterrichts** – wird aufgrund der Gefährdungsbeurteilung im Rahmen einer einzelnen Lerngruppe die Teilung der Lerngruppe notwendig, wird der Unterricht im wöchentlichen Wechsel durchgeführt. Die Schüler der abwesenden Gruppe erhalten Aufgabenstellungen für die Distanzwoche, die in der Präsenzwoche aufgegriffen werden. Die Materialbereitstellung erfolgt über Teams, ggfs. werden die Schülerinnen und Schüler in Distanz dem Unterricht in Präsenz zugeschaltet per paralleler Videokonferenz. Dies kann auch bei einzelnen Quarantänefällen geschehen.

Für das BBZ ist als Kommunikationsweg für die Unterrichtsgestaltung Microsoft Teams festgelegt. Die Dokumentation des Unterrichts und der Anwesenheit erfolgt in Phasen des Distanzlernens über den Schulmanager.

Allgemeine Information werden über die Homepage und den Schulmanager verbreitet. Aktuelle Informationen werden über die Klassenlehrer\*innen und ggfs. per Durchsage gegeben.

Als Study Hall können die Räume 007,134, 135, 141, 145, 228 und 328 genutzt werden, als Study Rooms für Videokonferenzen kommen alle Klassenzimmer in Betracht.

### III. Organisatorischer Plan für das Distanzlernen

#### Grundsätze der Vertretungsplanung unter „Corona-Bedingungen“

Auch im Quarantänefall im Kollegium sind die Lehrerinnen und Lehrer für die inhaltliche Gestaltung des Unterrichts zuständig. Dazu gibt es zwei konkrete Gestaltungsalternativen:

##### Variante A

###### *Distanzlernen mit Betreuung vor Ort*

- Die Klasse befindet sich im Klassenraum
- Die Vertretungs-Planung setzt eine Betreuung ein
  - möglichst ein LuL, der in unmittelbarer Nähe ansprechbar ist (Nachbarraum)
- Die Betreuung sorgt bzw. bestimmt die Key-User-Schüler als diejenigen, die zuständig sind:
  - für die Einhaltung der Rahmenbedingungen zum Distanzlernen
    - ✓ Tür offen
    - ✓ Lüftung
    - ✓ Abstandsregeln
    - ✓ Disziplin
  - ggfs. Unterrichtsmaterial (z.B. Kopien)
  - für die Überwindung technischer Schwierigkeiten (ggfs. Raumwechsel)
  - ✓ und gibt Rückmeldungen an den Systembetreuer z.B. über
    - Lautsprecher
    - Verzerrung der Beamerprojektion
    - Unzureichende WLAN-Qualität
    - Rückkopplungen
- SuS dürfen nach Absprache mit dem jeweiligen LuL auch von zuhause aus teilnehmen (aber nur, wenn die örtlichen Gegebenheiten dies auch zulassen).

##### Variante B

###### *Externes Distanzlernen*

- Unterricht findet von zuhause statt, d.h. SuS und LuL sind nicht in der Schule
  - u. U. setzt LuL nach Rücksprache den Unterrichtstermin auf einen Alternativtermin fest. Dafür sind Wegezeiten z. B. in den Randstunden per Bus oder Auto zu berücksichtigen.

###### *Umsetzung*

- Vollzeitklassen der Jahrgangsstufen 9 und höher
  - ✓ in den Randstunden möglichst in Variante B
  - ✓ verbleibende Einzelstunden von präsenten LuL finden möglicherweise auch im Distanzlernen statt (Klasse soll nicht für eine oder zwei Stunden extra anreisen; LuL kann dann entweder aus der Schule oder auch von zuhause unterrichten)
- Vollzeitklassen der Jahrgangsstufen 5 bis einschließlich 8
  - ✓ in der Regel Variante A (SuS sind in der Schule anwesend)
  - ✓ wichtig: SuS benötigen einen Vertretungslehrer (also keine Betreuung), falls keine Vertretung möglich, dann Betreuung
- Teilzeitklassen
  - ✓ in der Regel Variante B

## IV. Pädagogischer Plan für das Distanzlernen

### Minimalkonzept für das Distanzlernen:

Die Maxime der Unterrichtsgestaltung ist nicht nur als Notlösung in Krisenzeiten, sondern aus didaktischer Sicht sinnvoll und zeitgemäß zu gestalten.

- ✓ Die Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht schafft Möglichkeiten einer stärkeren Flexibilisierung räumlicher, zeitlicher und sozialer Strukturen.
- ✓ Asynchrones Lernen im Distanzunterricht ermöglicht (z.B. eine zeitliche und räumliche) Unabhängigkeit und unterstützt individualisiertes Lernen!
- ✓ Stärken des Präsenzunterrichtes = persönliche Beziehung und Interaktion zw. Lehrenden u. Lernenden und Lernenden untereinander

Wie kann Unterricht im Wechsel von synchronen und asynchronen Arbeitsphasen geplant werden? (Blended Learning)

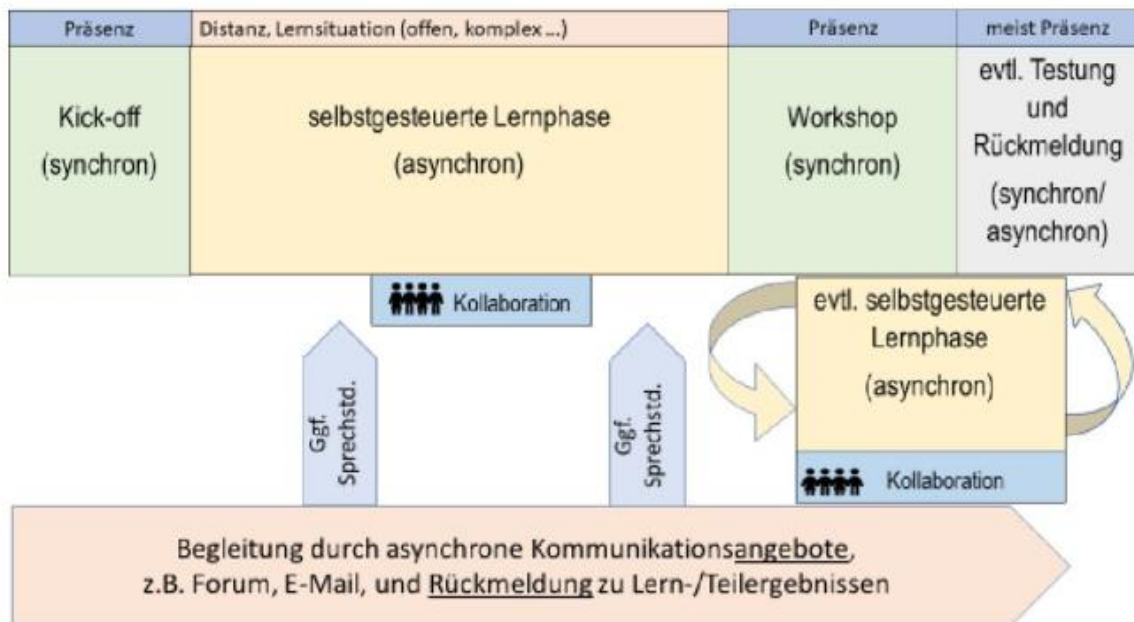


Abb.: Mögliche Verknüpfung von Präsenz- und Distanzlernphasen am Berufskolleg (in Anlehnung an Erpenbeck u. a. (2015), S. 36)<sup>17</sup>

### Erwartungen an die Lehrerinnen und Lehrer zur Durchführung des Distanzunterrichts

Wird die Lehrerin/der Lehrer per Teams in den Raum dazu geschaltet, sind die Besonderheiten der Verfügbarkeit von Arbeitsmaterialien (Bücher, Arbeitsblätter, digitale Geräte, etc.) bei der Unterrichtsgestaltung zu berücksichtigen

- Video- bzw. Audiokonferenzen als Kontakt- und Rückmeldeinstrument fest in die Unterrichtsplanung in Distanz mit einbauen, Anwesenheiten kontrollieren
- Unterricht über Teams gestalten - das Spektrum ist dabei mit synchronen und asynchronen Phasen zu planen. Es wird nicht erwartet, dass der Unterricht zu 100 % über Teams stattfindet. Dies können z.B. auch nur 10 Minuten als Input sein und 10 Minuten als Ergebnisvergleich in einer Doppelstunde. Es kann z.B. auch eine Aufgabenstellung über

mehrere Unterrichtseinheiten geben und die Präsentation bzw. Ergebnissicherung wird dann über Teams in 45 Minuten Video- bzw. Audiokonferenz gestaltet.

- Ansprechbarkeit per Chat
- Unterricht mit Aktivitätsphasen für die Schülerinnen und Schüler planen
- Aufgaben werden über Teams gegeben, ggfs. terminiert über das Aufgabentool zur Abgabe
- Kommunikation kann über Video-/Audiokonferenzen oder über den Chat erfolgen
- Benennung von Sprechzeiten, die idealerweise in den Zeiten des regulären Stundenplans liegen
- Regelmäßiges Feedback ist die Grundvoraussetzung
- Individuelle Zeiten zur Video-/Audiokonferenzen können insbesondere zur Vermeidung technischer Schwierigkeiten in der Schule zu anderen Zeiten mit den Schülerinnen und Schülern vereinbart werden
- Benennung und Ausbildung eines Key-User-Schülers in den Klassen, der über sein Android Smartphone oder ein Windowsgerät den Lehrer in die Klasse beamt
- Kommunikation per Chat oder über den Key-user in den Klassen mit dem Lehrer in Distanz
- Erstellung von Handlungsprodukten im Distanzunterricht als Bewertungsgrundlage

## **Bewertungsmöglichkeiten**

### ***I) Bildungsgangübergreifende Grundsätze der Leistungsbewertung***

- Handlungsprodukte (siehe unten) im Distanzunterricht dienen als Bewertungsgrundlage
- Sonstige Leistungen in Video- und Audiokonferenzen sind zu bewerten

### ***II) Bildunggangspezifische Regelungen***

Sollten für einzelne Berufe bzw. Jahrgangsstufen übergeordnete Regeln gelten, so sind diese anzuwenden.

### ***III) Ergänzungen zur Leistungsbewertung im Distanzlernen im angepassten Unterricht***

Die Leistungsbewertung im Distanzunterricht kann durch Einbeziehung alternativer Leistungsbeurteilungsformen wie z.B. Ausarbeitungen, Referate, Handouts, Ergebnis- bzw. Arbeitsprozessprotokolle, Lernberichte, Reflexionsbögen, bearbeitete Aufgaben über Teams, schriftliche Übungen, Prüfungsgespräche per Videokonferenz, Audiofiles, Erklärvideos, ... erfolgen.